

haben sich vereinzelt. — Es sind wieder 68 Stimmzettel eingegangen.

(Die Auszählung erfolgt.)

Es sind die Herren Abgg. D. Baumann mit 53, Glöckner mit 44, Kölz mit 39 Stimmen als Mitglieder der Deputation ernannt worden; mithin würden nun noch zwei Namen aufzuschreiben sein und bei der nun eintretenden Wahl die relative Stimmenmehrheit Platz ergreifen. Die nächstfolgenden Stimmen haben erhalten: die Abgg. Schramm 29, Barthol 27, Dehmichen aus Choren 24, D. Wahle 14, Kiedel und Dehmichen aus Kiebitz je 13. Es werden nun also bloß zwei Namen aufzuschreiben sein.

(Einsammlung der Stimmzettel.)

Es sind wieder 68 Stimmzettel eingegangen.

(Eröffnung der Stimmzettel.)

Die meisten Stimmen haben erhalten die Herren Abgg. Schramm, nämlich 41, und Dehmichen von Choren 28. Demnach ist die dritte Deputation zusammengesetzt aus folgenden Mitgliedern: Herrn D. Plakmann, Herrn D. Baumann, Herrn Gerichtsdirector Glöckner, Herrn Advocat Kölz, Herrn Abg. Schramm und Herrn Abg. Dehmichen aus Choren.

(Außerdem waren auf die Abgg. Kiedel 11, Dehmichen aus Kiebitz 10, D. Wahle 7, v. Polenz 2, Barthol 26, v. Rostitz 3, D. Jahn 1, Winkler 4, Stockmann 1, Seiler 1 und Heyn 1 Stimme gefallen.)

Präsident D. Haase: Wir gehen nun über zur Wahl der vierten Deputation, wo sieben Namen aufzuschreiben sind.

(Es gehen 68 Stimmzettel ein, von denen jedoch 2 nur 6 Namen enthalten, und es stellt sich nach Verlesung derselben folgendes Resultat heraus: Meyer 44, v. Schönfels 43, v. Rostitz 41, Barthol 41, D. Wahle 40, D. Jahn 37, Tasch und Hilbert je 23, Heyn 22, D. Loth und Kiedel je 18, v. Polenz 15, Seiler und Winkler je 13, Zimmermann 8, Stockmann und Dehmichen aus Kiebitz je 7, Schubart 6, Naundorf, Hörner und Echarti je 5, Glöckner, Gäßschmann und Käferstein je 4, Thiersch, Döhler, v. Arnim, Unger und Linke je 3, Rasten, Huth und v. Rep-Thielau je 2, Schulze, Elbel, Herrmann aus Spittwitz, Uhlmann, Ranke, Müller aus Taura, D. Hertel und v. Brescius je 1 Stimme.

Präsident D. Haase: Meine Herren, es sind nach der Angabe der Herren Secretaire sechs Mitglieder mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt, nämlich die Herren Abgg. Meyer mit 44, v. Schönfels mit 43, v. Rostitz mit 41, Barthol mit 41, D. Wahle mit 40 und D. Jahn mit 37 Stimmen. Meine Herren, es ist jetzt nur ein einziger Name aufzuschreiben.

(Nachdem Secretair Rasten die Stimmzettel eingesammelt und Präsident D. Haase sie ausgezählt.)

68 Stimmzettel!

(Verlesen derselben.)

Meine Herren, es ist diesmal eine absolute Stimmenmehrheit nicht erlangt worden. Wir gehen nunmehr zur dritten Wahl über, wo relative Stimmenmehrheit gilt. Die Stimmen sind in dieser zweiten Wahl so gefallen: auf die Abgg. Hilbert 23, Tasch 22, Heyn 9 und auf den Abg. Kiedel 5. Die übrigen Stimmen haben sich vereinzelt. Ich ersuche Sie, meine Herren, nochmals einen Namen aufzuschreiben.

(Einsammlung und Auszählung der Stimmzettel.)

Es wäre durch die Mehrheit der Stimmzettel, durch 34 Stimmen, der Abg. Hilbert als siebentes Mitglied der Deputation ernannt, indem der Abg. Tasch, ihm zunächst stehend, nur 28 Stimmen hat. Die übrigen haben sich zertheilt. Es besteht sonach die vierte Deputation aus den Abgg. Meyer, v. Schönfels, Barthol, v. Rostitz, D. Wahle, D. Jahn und Hilbert. Es ist wohl noch Zeit, die Wahl der Redactionsdeputation der Landtagsacten vorzunehmen, wozu ein Mitglied aus unserer Kammer zu wählen ist. Wenn Sie, meine Herren, jetzt dieser Wahl noch sich unterziehen wollen, so würde ich Sie ersuchen, einen Namen für das zu wählende Mitglied dieser Redactionsdeputation aufzuschreiben.

(Nachdem die Stimmzettel eingesammelt sind.)

Der Abg. v. Polenz ist mit 49 Stimmen als Deputationsmitglied für die Redactionsdeputation der Landtagsacten gewählt. Ich beraume die nächste öffentliche Sitzung auf Montag Vormittags 10 Uhr an und bestimme als Gegenstand der Tagesordnung zunächst die Wahl des Ausschusses zur Verwaltung der Staatsschulden und sodann den Directorialvortrag über die Gesuche der Abgg. Webendorfer und Lechla. Die Sitzung ist geschlossen.

Schluß der Sitzung 2 Uhr.

Mit der Redaction provisorisch beauftragt: Ed. Gottwald. — Druck von B. G. Teubner.

Letzte Absendung zur Post: den 12. December 1851.